Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	VI
Vorwort Martin Hengels zur 2. Auflage	X
Vorwort Martin Hengels zur 1. Auflage	XI
Abkürzungen	
Ç	
Einleitung	1
1. Zur Geschichte der Forschung	1
2. Aufbau und Ziel der Darstellung	3
Kapitel 1: Die Quellen	<i>6</i>
A. Josephus als Hauptquelle	<i>6</i>
Exkurs I: Der slawische Josephus	17
B. Die Nebenquellen	19
1. Zeitgenössische jüdische Quellen	19
2. Die rabbinischen Quellen	22
3. Die christlichen Quellen	
4. Die antiken Schriftsteller	
Vanital 2. Die warschiedenen Dereichmungen	
Kapitel 2: Die verschiedenen Bezeichnungen	
der jüdischen Freiheitsbewegung	25
A. Die »Räuber« (λησταί)	25
1. Der antike Sprachgebrauch	25
Exkurs II: Zum Räuberunwesen in der antiken Welt	26
a) Im Römischen Reich	26
b) In Syrien und Palästina	
c) Zur Strafverfolgung und juristischen Beurteilung	32
d) Die soziologischen Grundlagen	
2. Die ליסטים im rabbinischen Schrifttum	
3 Die Angrai hei Iosenhus	



B. Die Sikarier	
1. Die lateinische Grundbedeutung	
2. Die Sikarier bei Josephus	
3. Die Sikarier in der rabbinischen Literatur	
Exkurs III: Das Sikarikongesetz	
C. Barjone und Galiläer	56
1. Die Barjone (בַּרְיוֹנֵי)	
2. Die Galiläer	
D. Die »Eiferer«	
1. Der griechische Sprachgebrauch	
2. Die »Eiferer« als Partei im »Jüdischen Krieg« des Josephus	
3. Die »Eiferer« als Partei in der jüdischen Überlieferung	70
4. Die »Eiferer« in den christlichen Quellen	
E. Zusammenfassung	77
Vanital 2. Dia varianta Philosophanoshtan das Indea Calilina	
Kapitel 3: Die »vierte Philosophensekte« des Judas Galiläus	80
A. Die Aussagen der Quellen	.80
B. Die »vierte Sekte« als selbständige Partei	
innerhalb des Frühjudentums	86
1. Die Geschlossenheit und Eigenständigkeit der »vierten Sekte«	86
2. Die »vierte Sekte« und die Pharisäer	
3. Die Bezeichnung der neuen Bewegung	
C. Die Botschaft des Judas Galiläus.	
1. Die Alleinherrschaft Gottes	
a) Die Aussage der Quellen	
b) Die verschiedenen Ausgangspunkte der neuen Lehre	
aa) Die Königsherrschaft Gottes	
bb) »Ich bin der Herr, dein Gott«	
cc) Der Zusammenstoß des palästinischen Judentums	
mit dem Kaiserkult	103
c) Das Weiterwirken der Vorstellung	
von der Alleinherrschaft Gottes	112
2. Die Freiheit Israels	
a) Bei Josephus	
b) Auf den jüdischen Aufstandsmünzen	120
c) In der rabbinischen Tradition	
3. Das Zusammenwirken mit Gott bei der Erlösung Israels	
a) Die Aussagen des Josephus	
b) Das Herbeidrängen der Heilszeit im Rabbinat	
4. Der Zensus	

a) Die Volkszählung	133
b) Die Erfassung des Grundbesitzes	135
c) Die Steuerzahlung an den Kaiser	138
d) Judas der Galiläer und die religiöse Motivation	
des Widerstandes gegen Zensus und Steuerzahlung	143
D. Zusammenfassung:	
Der religiöse Charakter der von Judas begründeten Bewegung	145
1. Zur Beurteilung der Sekte des Judas	
als einer nationalistischen Bewegung	145
2. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	
Kapitel 4: Der Eifer	150
A. Die alttestamentlichen Voraussetzungen des Eifers für Gott	
1. Der eifersüchtige Gott	
2. Der Eifer für Jahwe	
B. Der Eifer für das Gesetz in Verbindung mit der Pinehas-Traditio	
1. Der Eifer in der Makkabäerzeit	153
2. Der makkabäische »Eifer für das Gesetz« und die Gestalt	
des Pinehas nach der Darstellung des Josephus	158
3. Pinehas (bzw. Elia) und sein Eifer	
in der rabbinischen Tradition	159
a) Sifre Num. 25 und die Weiterführung der rabbinischen	
Exegese in Numeri Rabba und den Talmuden	159
b) Pinehas als Führer im Heiligen Krieg	163
c) Das ewige Hohepriestertum des Pinehas	
und seine Gleichsetzung mit Elia	
d) Die rabbinische Kritik an Pinehas und Elia	171
4. Zusammenfassung:	
Der Eiferer Pinehas als Vorbild der Makkabäer und Zeloten	
a) Makkabäer und Zeloten	
b) Die Zeloten und die rabbinische Pinehas-Tradition	176
C. Der »Eifer« als typischer Wesenszug frühjüdischer Frömmigkeit	
D. Der Eifer für Gesetz und Heiligtum im palästinischen Judentum	
und bei den Zeloten	
1. Die »Gesetzlosigkeit« der Zeloten nach Josephus	
2. Der Eifer für die Reinheit Israels	
und für seine religiösen Vorrechte	188
a) Der Kampf gegen die Zauberei und die sexuelle Verbindun	
mit den Heiden	
b) Der Kampf um die strenge Einhaltung des Bilderverbots	
c) Die Zwangsbeschneidung als Schutz für die Vorrechte Israe	
c) Die Zwangsbeschneidung als benutz für die Volleente Isla-	C13 170

d) Die Achtzehn Halachot und die Absonderung von den Heid 3. Der Eifer für die Reinheit des Heiligtums a) Die Bedrohung des Tempels durch die heidnische Herrscha b) Die Entweihung des Heiligtums von jüdischer Seite c) Versuche, die Reinheit des Tempels zu wahren d) Die »Reinigung« des Tempels durch die Zeloten e) Das Heiligtum als Mittelpunkt und Rückhalt im letzten Kampf gegen Titus E. Zusammenfassung: Der Eifer als eschatologische Toraverschärfu	208 ft208 212 215 219
Kapitel 5: Die Zeloten als eschatologische Bewegung	230
A. Zelotische Profeten	230
1. Die falschen Profeten nach Josephus	
2. Die Profetie im Frühjudentum	
3. Die zelotische Profetie	25
als charismatische, eschatologische Schriftdeutung	237
a) Eine messianische Weissagung	
b) Profetie und Gegenprofetie beim letzten Kampf	
um den Tempel	241
4. Zusammenfassung	
B. Die Zeit des großen Zorns	
1. Die endzeitlichen Wehen im Frühjudentum	
2. Die »messianischen Wehen« und die zelotische Bewegung	
C. Der Rückzug in die Wüste	
1. Der Rückzug in die Wüste als verbreitete Erscheinung	
im Frühjudentum	249
2. Die Zeloten in der Wüste	
D. Die Bereitschaft zum Martyrium	
1. Märtyrer im Judentum der hellenistisch-römischen Zeit	
bis Herodes	255
2. Das Martyrium bei den Zeloten	
a) Zwei Martyrien unter Herodes	
b) Zelotische Märtyrer	
3. Der religiöse Selbstmord als Sonderform des Martyriums	
4. Zusammenfassung:	
Das Verständnis des Martyriums bei den Zeloten	264
E. Der Heilige Krieg	
1. Im Alten Testament und in der Makkabäerzeit	
2. Die eschatologisch-dualistische und messianische Deutung	
des Heiligen Krieges in der Apokalyptik und der Kriegsrolle	272
a) Die eschatologisch-dualistische Deutung	

b) Der Messias als Führer im endzeitlichen Krieg	274
c) Die Kriegsrolle	
3. Der Heilige Krieg und die Zeloten	281
a) Die Zeit bis zum Ausbruch des Jüdischen Krieges	
b) Der Jüdische Krieg als »Heiliger Krieg«	
4. Zusammenfassung	
Exkurs IV: Sabbatheiligung und Heiliger Krieg	
F. Zelotische Messiasprätendenten	
1. Die Voraussetzungen	
2. Messianische Prätendenten in der jüdischen Freiheitsbewegung	
a) Vom Bandenführer Hiskia bis zu Judas dem Galiläer	
b) Menahem als zelotischer Messias	
c) Simon bar Giora	
3. Die Davidssohnschaft	
4. Zelotische Messiashoffnung und das palästinische Christentum	
G. Der Endsieg und die Weltherrschaft Israels	
1. Die Vernichtung der gottfeindlichen Weltmacht	
a) Die Beurteilung Roms	
b) Der Endtyrann	
c) Die Vernichtung der römischen Macht	
2. Die Herrschaft Gottes und seines Volkes	
a) Die Gottesherrschaft	
b) Die Herrschaft Israels	
H. Zusammenfassung	
	,
Kapitel 6: Die Entwicklung der zelotischen Bewegung	312
F	
A. Die Vorgeschichte bis zur Verbannung des Archelaos	312
1. Der »Räuberhauptmann« Hiskia und die Unruhen in Galiläa	
beim Regierungsantritt des Herodes	312
2. Die Herrschaft des Herodes	
3. Die Unruhen nach dem Tode des Herodes	
B. Von der Gründung der vierten Sekte bis zum Tode Agrippas I	
1. Die Gründung der neuen Bewegung durch Judas den Galiläer	
2. Die zelotische Bewegung zur Zeit Jesu	
3. Von Pilatus bis zum Tode des Herodes Agrippa I.	
C. Die Ausbreitung der zelotischen Bewegung nach dem Tode	
Agrippas I. bis zum Ausbruch des Jüdischen Krieges	342
1. Die Entwicklung von Cuspius Fadus	
bis zur Absetzung des Cumanus	342
2. Die zunehmende Verschärfung der Lage von Felix bis Albinus	
3. Die letzte Zuspitzung der Situation unter Gessius Florus	
J. DIO ICIZIO ZUSDIIZUIIE UCI DIIUUIIOII UIIICI OCSSIUS I IVIUS	

D. Das Auseinanderfallen der zelotischen Bewegung	
im Jüdischen Krieg und ihr Ende	
1. Eleazar und Menahem	357
2. Der weitere Verlauf des Jüdischen Krieges	
bis zur Niederlage des Cestius Gallus	365
3. Die politische Wende nach dem Sieg über Cestius,	
der daraus hervorgehende Bürgerkrieg	
und das Ende der Aufstandsbewegung	368
Gesamtüberblick und Hinweis	
auf neutestamentliche Fragestellungen	375
aut neutestamentmene i ragestenungen	515
Nachtrag: Zeloten und Sikarier.	
Zur Frage nach der Einheit und Vielfalt der	
	270
jüdischen Befreiungsbewegung 6–74 nach Christus	378
Roland Deines: Gab es eine jüdische Freiheitsbewegung?	
Martin Hengels »Zeloten« nach 50 Jahren	403
Martin Hengels "Zeroten haen 50 Januar	403
Literaturverzeichnis	449
Roland Deines: Literaturnachtrag (1988–2011)	
Register	493
Stellenregister	
Personen- und Sachregister	
Griechische, hebräische und aramäische Begriffe	565